

AUFNAHME- VORAUSSETZUNGEN

1. Eine abgeschlossene Berufsausbildung im Agrarbereich einschließlich des Abschlusses der Berufsschule, soweit während der Berufsausbildung die Pflicht zum Berufsschulbesuch bestand
oder
2. der Abschluss der Zweijährigen Höheren Berufsfachschule im Bildungsgang Agrarwirtschaft
oder
3. eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und einer nach dieser Ausbildung liegende mindestens fünfjährige Berufstätigkeit im Agrarbereich. Die Fachschulzeit kann hierbei angerechnet werden.

KOSTEN

Die Teilnahme an dem fachschulischen Bildungsgang ist kostenfrei. Die Kosten für Lehr- und Lernmittel betragen etwa 30-50 €.

Anträge auf Beihilfen können gestellt werden nach

- den Richtlinien des Bundesausbildungsförderungsgesetzes,
- den Richtlinien des Arbeitsförderungsgesetzes oder
- den Richtlinien des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG).

Die Teilnahme an der Bildungsmaßnahme wird gemäß § 7 Bildungsfreistellungsgesetz (BFG) anerkannt.

ANMELDUNG

Die Aufnahme ist bis zum 01. März für die im August beginnende Fachschule zu beantragen. Besonders interessierende Fragen werden mündlich in einem vorher zu vereinbarenden Gespräch oder fernmündlich unter der Telefon-Nr. 0671 820-110 beantwortet.

Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Höchstzahl der Bewerber, die aufgrund der zur Verfügung stehenden Schulplätze aufgenommen werden können, so werden die Schulplätze über ein Antrags- und Vergabeverfahren zugeteilt

Anfragen richten Sie bitte an:

Berufsbildende Schule Agrarwirtschaft
Rüdesheimer Str. 60
55545 Bad Kreuznach
Tel. 0671 820-1110
Fax: 0671 92896-500
E-mail: juergen.neureuther@dlr.rlp.de oder
heike.best@dlr.rlp.de

www.dlr.rlp.de → Fachportal Aus- und Fortbildung →
Berufsbildene Schule Agrarwirtschaft

Gestaltung

Monika Fuß, DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

Stand: Juni 2024

Änderungen vorbehalten!



Rheinland-Pfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNS RÜCK

BERUFSBILDENDE SCHULE AGRARWIRTSCHAFT

Fachschule für Agrarwirtschaft in Teilzeitform

Fachrichtung: Agrarmanagement

Schulstandort: Bad Kreuznach



Fotos: DLR R-N-H

**Agrarbetriebsfachwirtin
Agrarbetriebsfachwirt**

SIE WOLLEN...

- ... Ihren Betrieb professionell führen
- ... in neue Märkte vordringen
- ... Ihre Produkte am Markt erfolgreich platzieren
- ... Ihre Büroarbeiten rationell durchführen
- ... die Buchführung in den Griff bekommen
- ... mit Kunden und Gästen erfolgreich kommunizieren

dann sollten Sie sich qualifizieren zur /zum

Geprüften Agrarbetriebsfachwirtin

Geprüften Agrarbetriebsfachwirt

im Bereich

Landwirtschaft, Weinbau und Gartenbau.

SIE LERNEN

- ... aktives Marketing
- ... moderne Bürokommunikation und Büroorganisation
- ... Datenverarbeitung
- ... Kommunikation in deutscher und englischer Sprache
- ... betriebswirtschaftliches und kaufmännisches Handeln
- ... Rechtsgrundlagen für Ihren beruflichen Alltag

IN IHREM BETRIEB ...

...der Landwirtschaft, des Wein- oder Gartenbaus ist heute qualifiziertes Management eine unabdingbare Voraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg und finanzielle Stabilität. Neue Formen der Arbeitsorganisation, des Marketings und der modernen Bürokommunikation verändern auf vielfältige Weise die Tätigkeitsfelder und Aufgaben der Berufstätigen im Agrarbereich. Dies gilt insbesondere auch für die Hinwendung zu integrierten und ökologischen Bewirtschaftungsweisen.

Der fachschulische Bildungsgang im Fachbereich Agrarwirtschaft – Fachrichtung Agrarmanagement – richtet sich vor allem an, meist eingetragene Partnerinnen/Partner von Betriebsleitern/Betriebsleiterinnen, die in der Regel eigenständig oder unterstützend betriebliche Aufgabenbereiche bewältigen müssen.

Der Unterricht des über zwei Jahre laufenden Bildungsgangs in Teilzeitform (1 Tag pro Woche) ist in Lernmodulen organisiert. Die Lernmodule orientieren sich an betrieblichen Ablaufprozessen und Organisationsstrukturen und damit an konkreten beruflichen Aufgabenstellungen und Handlungsfeldern. Sie sollen einen ganzheitlichen Lernprozess gewährleisten und verstärkt erwachsenengerechtes und den individuellen Bedürfnissen der Lernenden angepasstes Lernen ermöglichen.

STUNDENTAFEL

Lernmodule	Gesamtstundenzahl
A. Pflichtmodule	580
Kommunikation und Arbeitstechniken	180
Kommunikation in einer Fremdsprache	40
Rechnungswesen	120
Unternehmensführung	60
Unternehmensumfeld	80
Marketing	100
B. Wahlpflichtmodule	40
Weinbau	(40)
Landbau	(40)
Regionalspezifisches Lernmodul	(40)
Zusatzqualifizierendes Lernmodul	(40)
Pflichtstundenzahl	620
Ein Wahlpflichtmodul wird in Absprache mit den Fachschülerinnen und Fachschülern festgelegt	

Für den Abschluss „Geprüfte/r Agrarbetriebsfachwirt/in“ sind die festgelegten Pflichtmodule und das Wahlpflichtmodul erfolgreich zu absolvieren. Eine gesonderte Abschlussprüfung wird nicht durchgeführt. Nicht bestandene Module können einmal wiederholt werden.